

«Das Geheimnis der Durchlässigkeit»

Ausstellung mit neuen Arbeiten von Evi Kliemand bei «Arte Moderna Ammann» in Locarno

«Arte Moderna Ammann via Pannelle» in Locarno zeigt ab Samstag, 7. September jüngste Arbeiten von Evi Kliemand. «Es freut mich», sagt die Künstlerin; «nach acht Jahren wieder im Tessin eine Ausstellung zu haben. Das berührt einen meiner Atelier-Orte. Ich mag, wenn Bild-Entstehungsorte, Lebensräume und Ausstellungsräume ineinander greifen.»

Gerolf Hauser

Zu ihrer Ausstellung in Locarno sagt die Künstlerin: «Die Orte, an denen ich schaffe, erfahre ich als einen grossen Metabolismus, von dem ich ein Teil werde. Ein durchlässiges Zwischenräumiges ist für mich, auch in der Begegnung mit der Natur und deren Energien und Zusammensetzungen, ein Impuls zur Wahrnehmung.»

Baumbilder-Zyklus

In ihrem neuen Baumbilder-Zyklus zeige sich die Liebe und Achtung vor der Natur. «Es ist ein innerer Dialog mit einem fremden Lebewesen und eine Befragung – auch der Malerei selbst. Eigentlich hatte ich keine Absicht, Bäume zu malen, es ist eher das, was mir zusties, da ich mich in ihrer Nähe befand ... sie waren da, sie standen in meinem Augenwinkel, ich blickte hinaus, dazwischen durch ... aber das Bild fing sich in meiner Erin-



Evi Kliemand zeigt in der renommierten Galerie «Arte Moderna Ammann» in Locarno neue Bilder.

nerung und liess nicht ab, immer neu zu entstehen ... Ich fühlte mich oft auch im Schutz der Stämme ... Auch im Schaffen gilt ein Durchlässiges, ein Durchdrungensein von Gleichzeitigem, ein Stoffwechsel. Das Verletzliche ist überall. Das Geheimnis der Durchlässigkeit. Der Metabolismus des Orts gleicht dem eines Körpers.»

Bilder, Lesung, Musik

In Verbindung mit der Ausstellung liest Evi Kliemand am Samstag, 14. September um 17 Uhr Auszüge aus dem 1998 von ihr verfassten Text «Die Schwänin»; am Samstag, 21. September geben Gertrud Längle (Orgel), Cornelia Rheinberger (Sopran) und Hieronymus Schädler (Flöte) um 20.30 Uhr in der Kirche Collegiata Sant'Antonio in Locarno ein Konzert. Gertrud Längle wird das Orgelwerk «Canto XIX» von Ermano Maggini, Evi Kliemand gewidmet, 14 Jahre nach seiner Entstehung uraufführen, Hieronymus Schädler spielt ein in der Lavadina entstandenes Flötenwerk, ebenfalls Evi Kliemand gewidmet. Ausserdem sind Werke von Scarlatti, Carl Philipp Emanuel Bach und Vivaldi zu hören.

Ausstellung «nuovo cicli» von Evi Kliemand bei «Arte Moderna Ammann» in Locarno. Vernissage: Samstag, 7. September 17 Uhr, Präsentation: Claudio Guarda und Rudolf Sagmeister (Kurator Kunsthaus Bregenz). Ausstellungsdauer: bis 19. Oktober. Öffnungszeiten: Di bis Do 14 - 18 Uhr, Fr und Sa 10 - 12 und 14 - 18 Uhr.